

schwächen sich die Eindrücke, je weiter man hinab kommt; von unten an werden sie mit jedem Vorschritte stärker. Es ist also auf jeden Fall rathsamer, von unten anzufangen.

Der Weg dahin, geht von Dresden aus, am besten über Pillnitz, Oberpoyritz und Graupe auf Liebethal. Nun kommts drauf an, ob man die Reise zu Fuß, zu Pferde, oder zu Wagen machen will. Wer fährt oder reitet, thut am besten, wenn er sich bey der Churfürstl. Schäferey in Groß-Graupe linker Hand auf Bonnewitz zu wendet: denn von dort her kann die Liebethaler Anhöhe befahren werden. Zu Fuß kann man von erwähnter Schäferey an gerade fort auf die Grundmühle gehen, oder sich, ehe man noch an die Schäferey kommt, rechter Hand nach Hinter-Jessen wenden. An beyden Orten steht man am Eingange in das Thal. Wer von Hinter-Jessen in das Thal gehen will, der findet über der Thür des letzten Hauses, kurz vor dem

dem